

Die Finanzen

Die grosse Nachfrage nach Betreuungsplätzen hält unvermindert an, was auch im Rechnungsjahr 2013 zu einer sehr guten Auslastung der Plätze und somit zu einem erfreulichen Jahresabschluss geführt hat. Das gute Ergebnis hat es uns ermöglicht, die verbleibenden CHF 30'000 des Darlehens der Gemeinde zurück-zuzahlen und Reserven zu bilden. Wir sind nun schuldenfrei! Nur dank unserer guten Finanzlage können wir einen weiteren Ausbauschritt wagen und aus eigener Kraft finanzieren. Eine dritte Gruppe soll bald den Betrieb aufnehmen und die bestehende Wartliste verkürzen.

Erfolgsrechnung per 31.12.2013

Aufwand	Löhne, Personalaufwand und Versicherungen	327'014
	Lebensmittelaufwand, Verbrauchsmaterial	44'987
	Spielsachen, Basteln, Ausflüge	1'777
	Administration	10'505
	Miete	37'200
	Übrige Ausgaben	2'291
Total	423'774	
Ertrag	Elternbeiträge	319'925
	Gemeindebeiträge (einkommensabhängige Tarife)	142'548
	Mitglieder- und Sponsorenbeiträge, Übriges	6'105
	Total	468'578
Überschuss		44'804

Wir sind bestrebt, die Tarife auch in Zukunft möglichst tief zu halten und freuen uns weiterhin auf die Unterstützung von Mitgliedern und Sponsoren, die ein kleines Extra ermöglichen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Viele Private sowie die nachfolgend aufgeführten Firmen und Institutionen haben uns im vergangenen Jahr mit kleineren und grösseren Beträgen und Handreichungen unterstützt:

Adamo Pesenti Bau GmbH, Zell
Silvia Bruderer, Goldschmiedeatelier, Zell
Ev. Ref. Kirchgemeinde Zell
Freie Missionsgemeinde, Kollbrunn

Huggler Ernst, Architekturbüro, Zell
Morof 2-Rad Sport, Kollbrunn
Stahel & Co. AG, Zell
Stiftung Sparkasse Zell

Sponsoring Druck: Zürcher Kantonalbank, Turbenthal



Jahresbericht 2013



„Ich habe bemerkt (gelernt), dass ich es als bereichernd & motivierend empfinde, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg mit meinem Dasein (meiner Präsenz) zu begleiten.“ (Nils Praktikum)

Für eine erfolgreiche Villa Chräuel braucht es uns alle.
Für einen Mitgliederbeitrag (CHF 50.-) oder ein Sponsoring
sind wir Ihnen sehr dankbar.

Vorstand 2013:
Manuela Stahel, Präsidium
Regula Müller
Martina Romer
Monica Schaub
Loni Kuhn
Martin Lüdin, Vertretung Gemeinderat
Barbara Egli, Schulleitung Kollbrunn

Verein Kindertagesstätte
Villa Chräuel Kollbrunn

Postfach 3
8483 Kollbrunn

Telefon 052 383 12 90
Leitung: Pia Brunschwiler
www.villa-chrauel.ch

Die Ausbildung in der Villa Chräuel



Die Villa Chräuel bietet mittlerweile pro Jahr vier Ausbildungsplätze an. Ausbilden heisst für uns: die Jugendlichen begleiten auf ihrem Weg zu kompetenten Fachfrauen/ -männern!

Zu Beginn der Ausbildung steht immer die Freude und Motivation im Zusammensein mit Kindern.

Innerhalb der Probezeit und Einfeldung in den KiTa-Alltag haben die Jugendlichen meist die Erkenntnis, dass es doch nicht so ‚easy‘ ist, wie sie sich den Beruf FaBe Kinder vorgestellt haben.

Der Alltag in der KiTa gleicht einer Grossfamilie mit den verschiedensten Bedürfnissen der Kinder, Anliegen der Eltern, jeglichen Haushaltsarbeiten, das Eingliedern in ein Team und nebenbei das Erwerben von theoretischem und praktischem Wissen. So ist es für die Jugendlichen während den ersten Wochen oftmals ein Erwachen. Allenfalls muss eine Zwischenbilanz gezogen werden, ob der Beruf tatsächlich den eigenen Möglichkeiten entspricht. Besser, wer diese Auseinandersetzung bereits im Praktikum machen kann und deswegen keine Lehre abbrechen muss.

Wird ein Lehrverhältnis eingegangen, so werden die Lernenden in der Berufsschule & überbetrieblichen Kursen in verschiedenen Fächern unterrichtet. In der KiTa werden zusätzlich verschiedene Aufträge zu den diversen Leistungszielen erarbeitet. Mit Planungen, Beschreibungen der Tätigkeiten und Reflektionen werden sämtliche Aufträge schriftlich vertieft.



„Ich habe gelernt, die unterschiedlichen Charaktere der Kinder wahrzunehmen, zu schätzen und zu akzeptieren.“ (Nalin 2. Lehrjahr)



„Die Arbeit mit Kindern gefällt mir sehr, da kein Tag wie der nächste ist und ich immer wieder aufs Neue herausgefordert werde. Seit ich im Chräuel arbeite, habe ich erlebt wie wichtig es ist, dass ein Team miteinander arbeitet und einander respektiert. Bei meiner Arbeit mit den Kindern, habe ich gelernt, dass nichts Schwarz-Weiss ist und es viele Grautöne gibt.“ (Amira 1. Lehrjahr)

Für den Betrieb heisst das, die Leistungsziele der Dachorganisation Savoir social umzusetzen, den Lernenden die notwendigen Lernfelder zu ermöglichen und ihnen innerhalb von regelmässigen Anleitungsgesprächen das benötigte Wissen zu vermitteln. Die gemachten Erfahrungen werden gemeinsam besprochen und reflektiert. Für die Berufsbildner bedeutet das Ausbilden auch eine Auseinandersetzung mit sich selbst. Um die bestmögliche Qualität in der Ausbildung zu erreichen, müssen die eigenen Erwartungen, Ressourcen, Schwächen immer wieder definiert und hinterfragt werden. In der Villa Chräuel ist Ausbilden stets Teamarbeit und in den wöchentlichen Sitzungen ein Traktandum. Wir versuchen den Lernenden ein „Haus auf Zeit“ zu geben, in welchem sie lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln dürfen.

„Die Arbeit mit den Kindern erfüllt mich mit Freude, da sie mir täglich die schönen Dinge im Leben zeigen. Die Fortschritte der Kinder motivieren und erfreuen mich in meiner Arbeit.“

(Laura 3. Lehrjahr)

